

Ressort: Auto/Motor

CDU-Ministerpräsident Haseloff schlägt Infrastruktur-Soli vor

Magdeburg, 12.10.2013, 08:03 Uhr

GDN - Mitten in der Sondierungsphase für eine neue Koalition entbrennt in der Union eine Debatte über die künftige Finanzierung von Straßen und Autobahnen. Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) forderte im Nachrichtenmagazin "Focus" jetzt "den großen Wurf" zu wagen und den Weg für einen "Infrastruktur-Soli" zu ebnen.

"Ich schlage vor, dass wir den Solidaritätszuschlag, der jetzt in den allgemeinen Steuereinnahmen verschwindet, umwandeln in eine zweckgebundene Abgabe", so Haseloff. "Diesen Infrastruktur-Soli könnten wir einsetzen für die Infrastruktur in Ost und West." Koalitionsverhandlungen seien "genau der richtige Ort", um eine solche Grundsatzentscheidung vorzubereiten. Der Zustand vieler Straßen und Brücken sei "so verheerend, dass eine grundlegend neue Antwort" fällig sei. "Mit diesem neuen Finanztopf könnte man zugleich Vorsorge treffen für Naturkatastrophen wie die Flut, die uns zuletzt ereilte."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-23260/cdu-ministerpraesident-haseloff-schlaegt-infrastruktur-soli-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619